

Kurzporträt

Reiner Adler



Landsberger Allee 309
13055 Berlin
Tel: 030 98 18 715
E-Mail: adlerreiner@t-online.de

geboren in Weigsdorf-Köblitz

Qualifikation	Abitur 1953	Geschwister-Scholl-Oberschule, Löbau
	Diplom 1959	Schauspieler, Filmhochschule, Potsdam-Babelsberg
	Diplom 1972	Theaterwissenschaftler, Theaterhochschule, Leipzig
Erfahrung	zwischen 1959 und 1999 Engagements als Schauspieler und Regisseur: Maxim-Gorki-Theater, Berlin, Kleist-Theater, Frankfurt/Oder, Landesbühnen Sachsen, Dresden, Landestheater Altenburg u. diverse andere	
	1980 - 1993	Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin, Lehrbeauftragter Schauspiel
	1982 - 1991	Theater im Palast, Berlin, Dramaturg, Schauspieler
	1990 - 1992	Theaterverein „Neunzehn-Neunzig“, Dramaturg, Schauspieler
	1992 - 2005	Theaterstudio e.V., Berlin, Lehrer für Schauspiel und Fechten
	1993 - 2005	Volkshochschule Mitte, Leiter von Schauspiel- und Fechtkursen

Regiearbeiten (Auswahl):

„Emil und die Detektive“, Kästner	Theater des Ostens, Berlin
„Die schlesische Nachtigall“, Kempner	Theater im Palais, Berlin
„Der nackte Wahnsinn“, Frayn	Brunneck, Italien
„Das Lügenmaul“, Goldoni	Landesbühnen Sachsen

gestaltete Lesungen mit dem Fontane-Ensemble Berlin, u.a.:

Treibel	Frau Jenny Treibel, Fontane
Piere von St. Arnaud	Cecile, Fontane
Fonty	Ein weites Feld, Grass

Filmrollen:

Bartolomäus	Der Traum des Hauptmann Loy, Maetzig
Meister	Muxmäuschenstill
div. Aufgaben in Film und TV und Produktionen der Filmhochschule	

„Seit mehr als 20 Jahren vermittele ich u.a. an der VHS Mitte die Grundlagen einer professionellen Schauspielkunst.“

Die Methode basiert auf den international anerkannten Schauspieltheorien von Anbeginn bis Heute und den jahrelangen eigenen praktischen Erfahrungen als Schauspieler, Dramaturg, Regisseur und vor allem als Schauspielpädagoge.

Ich halte in den Kursen den theoretischen Anteil so karg wie möglich und setze auf die praktische Arbeit an konkreten Aufgaben/Rollen und dem Spiel mit dem Partner.

Die damit verbundenen Lernergebnisse entwickeln am intensivsten das darstellerische Gestaltungsvermögen und das Zusammenwirken von Körper, Verstand, Gefühl, Stimme und Bewegung.

Die Vermittlung einer professioneller Methode zielt auf die Ausformung individueller Anlagen und macht den Teilnehmern ein selbstständiges Arbeiten mit den vermittelten praktischen Erfahrungen möglich.

Damit ist der Kurs gleichzeitig ein Persönlichkeitstraining für ein selbstbewussteres Auftreten.“